LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN **Drucksache 7/2436**
7. Wahlperiode **18.09.2018**

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg und Torsten Koplin, Fraktion DIE LINKE

Pflegeheime in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Pflegeheime und Heimplätze gibt es in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010
   a) für die stationäre Pflege,
   b) für die Intensivpflege und
   c) für die Kurzzeitpflege (bitte ausweisen pro Jahr, insgesamt und nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Vorbemerkung

Zu den Fragen a), b) und c)

Die Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zum Stichtag 15. Dezember der Jahre 2011, 2013 und 2015 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Pflegestatistik für das Jahr 2017 wird erst Anfang des Jahres 2019 herausgegeben.

Die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 14. September 2018 beantwortet.

Zu a)

Landkreise und kreisfreie Städte	2011		2013		2015	
	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze
Rostock	37	2.623	36	2.501	37	2.636
Schwerin	21	1.570	21	1.583	21	1.585
Mecklenburgische Seenplatte	58	3.052	61	3.158	64	3.304
Landkreis Rostock	50	2.877	53	3.070	57	3.246
Vorpommern-Rügen	46	2.822	50	3.042	52	3.038
Nordwest-mecklenburg	28	1.851	29	1.988	30	1.989
Vorpommern-Greifswald	44	2.960	49	3.033	54	3.185
Ludwigslust-Parchim	48	2.523	50	2.600	54	2.737
Mecklenburg-Vorpommern	332	20.278	349	20.975	369	21.720

Zu b)

Daten zur Intensivpflege werden vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern nicht erhoben.

Zu c)

Landkreise und kreisfreie Städte	2011		2013		2015	
	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze	Anzahl Pflegeheime	Anzahl Plätze
Rostock	2	19	1	11	1	10
Schwerin	2	43	2	43	2	43
Mecklenburgische Seenplatte	0	00	0	0	0	0
Landkreis Rostock	0	0	0	0	0	0
Vorpommern-Rügen	1	13	1	13	1	13
Nordwest-mecklenburg	0	0	0	0	0	0
Vorpommern-Greifswald	1	16	1	10	1	17
Ludwigslust-Parchim	0	0	0	0	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	6	91	5	77	5	83

2. Wie hat sich die Auslastung dieser Einrichtungen im gleichen Zeitraum entwickelt?

Die Auslastung der verfügbaren Plätze hat sich nach der öffentlichen Pflegestatistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Die Pflegestatistik für das Jahr 2017 wird erst Anfang des Jahres 2019 herausgegeben.

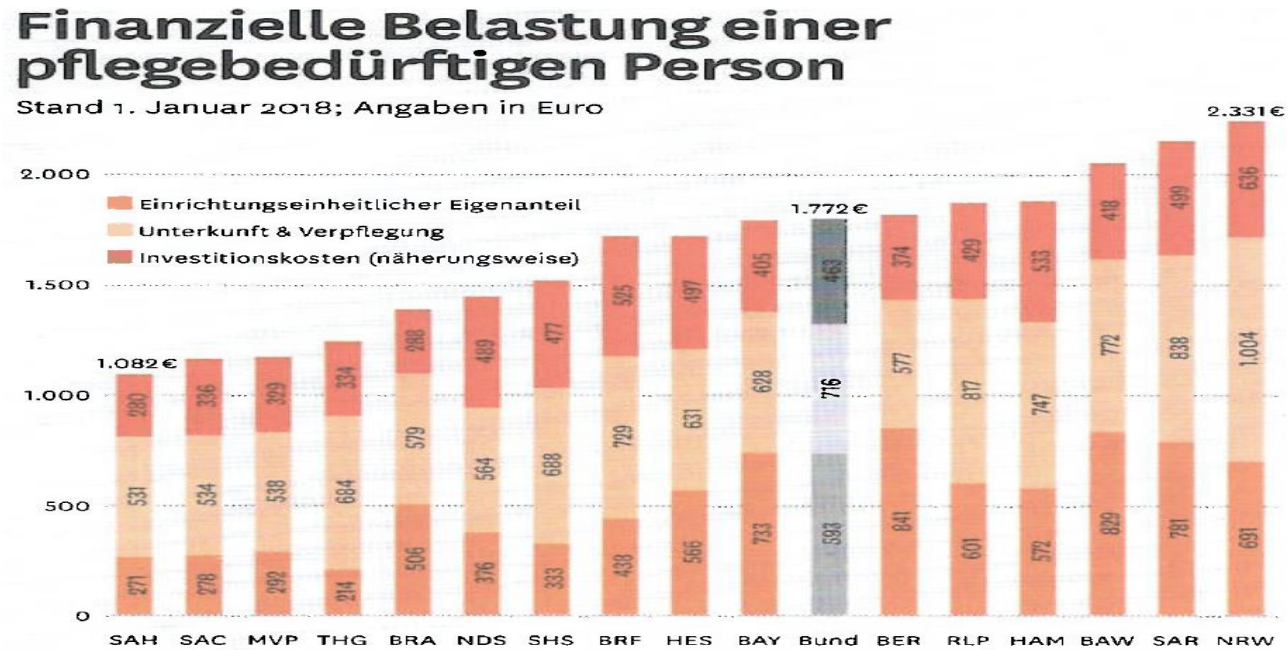
Jahr	**Auslastung der verfügbaren Plätze in Mecklenburg-Vorpommern**
2011	96,7
2013	96,8
2015	96,6

Eine Differenzierung nach Landkreisen und kreisfreien Städten ergibt sich aus diesem Bericht nicht.

3. Wie hoch sind die Eigenanteile, die auf die Pflegeheimbewohner entfallen, im Bundesdurchschnitt?
   Wie haben sich die durchschnittlichen Eigenanteile in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 entwickelt (bitte ausweisen pro Jahr, insgesamt und nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Die Landesregierung stellt keine eigenen Erhebungen hinsichtlich der Eigenanteile der Pflegeheimbewohner an.

Laut dem Ersatzkassen Magazin stellen sich die aktuellen Eigenanteile der Pflegeheimbewohner im Bundesvergleich wie folgt dar:



(Quelle: Ersatzkassen Magazin 1./2.2018):

Weitere Auswertungen befinden sich im Barmer Pflegereport 2017 (siehe Link). Dieser nimmt Bezug auf die Pflegesatz-Datenbank des Verbandes der Ersatzkassen und enthält Auswertungen von 2015-2017.
https://www.barmer.de/blob/135698/ac141c44b72fe5a24a6d453c6fda9bf0/data/dl-pflegereport-2017.pdf

4. Was begründet die etwaigen deutlichen Unterschiede in Mecklenburg-Vorpommern?

Da die Landesregierung keine eigenen Erhebungen hinsichtlich der Eigenanteile der Pflegeheimbewohner anstellt, können auch keine etwaigen Unterschiede der Eigenanteile der Pflegeheimbewohner in Mecklenburg-Vorpommern begründet werden.

5. Wie hat sich der Krankenstand im Bundesdurchschnitt seit 2010 entwickelt
   a) bei allen Beschäftigen,
   b) im Dienstleistungsbereich und
   c) in der Kranken- und in der Altenpflege?

6. Wie hat sich der Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 entwickelt
   a) bei allen Beschäftigen,
   b) im Dienstleistungsbereich und
   c) in der Kranken- und in der Altenpflege?

Die Fragen 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes betrug der Krankenstand in Arbeitstagen (AT) bundesweit im Jahr 2010 - 9,4 AT; 2011 - 9,7 AT; 2012 - 9,3 AT; 2013 - 9,5 AT; 2014 - 9,4 AT; 2015 - 10 AT und 2016 -10,8 AT.
Das Bundesgesundheitsministerium veröffentlicht in seinem Internetauftritt unter der Rubrik „Geschäftsergebnisse der Gesetzlichen Krankenversicherung“ Angaben zur Arbeitsunfähigkeit von Arbeitnehmern bezogen auf die Jahre 2011 bis 2016 für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland, ohne darin eine Untergliederung für die Länder vorzunehmen. Diese Darstellung ist in die Sparten Fälle und Tage nach Diagnosen, Fälle und Tage nach Falldauer und Fälle und Tage nach Alters- und Krankheitsgruppen eingeteilt.
Eine derartige Zusammenstellung der Arbeitsunfähigkeitsfälle, Diagnosen und Falldauern für das Land Mecklenburg-Vorpommern existiert nach Kenntnis der Landesregierung nicht.
Weiteres über den Krankenstand in der Bundesrepublik Deutschland, die Anzahl der Krankentage pro Gewerbe und weitere Informationen sind aus dem Internetauftritt des Instituts der deutschen Wirtschaft unter www.iwd.de/krankenstand/fakten zu entnehmen.
Nach diesen Angaben gehört die Altenpflege mit 28 Krankentagen im Jahr zu der Berufsgruppe, die den höchsten Krankenstand aufweist.

7. Wie hat sich die Zahl der Leiharbeitskräfte in der Kranken- und in der Altenpflege seit 2010 entwickelt?
   Wie erklärt sich die Landesregierung diese Entwicklung
   a) im Bundesdurchschnitt und
   b) in Mecklenburg-Vorpommern?

Hinsichtlich der Entwicklung der Zahl der Leiharbeitskräfte in der Kranken- und in der Altenpflege wird auf die nachfolgende Statistik der Bundesagentur für Arbeit verwiesen:

Bestand an Leiharbeitnehmern nach ausgewählter Tätigkeit (KldB 2010), und dem Anforderungsniveau (KldB 2010)
Ausgewählte Regionen (Gebietsstand August 2018)
Zeitreihe, Datenstand: August 2018
Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Region	Tätigkeit nach KldB 2010 [1])	Anforderungsniveau	30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017
Deutschland	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	14.131	13.519	14.019	16.012	17.693
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	5.403	4.925	5.082	5.362	5.444
		Fachkraft, Spezialist, Experte	8.728	8.594	8.937	10.650	12.249
	821 Altenpflege	Insgesamt	9.358	9.071	11.357	11.734	12.122
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	6.006	5.703	6.765	7.102	7.316
		Fachkraft, Spezialist, Experte	3.352	3.368	4.592	4.632	4.806
Mecklenburg-Vorpommern	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	162	137	88	82	100
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	57	57	59	53	69
		Fachkraft, Spezialist, Experte	105	80	29	29	31
	821 Altenpflege	Insgesamt	63	59	77	139	150
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	34	33	50	119	133
		Fachkraft, Spezialist, Experte	29	26	27	20	17

Erstellungsdatum 29. August 2018, Statistik-Service Nord-Ost

[1]) Aufgrund der Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1988 auf die KldB 2010 ist beim Merkmal „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“ kein Datenausweis für Stichtage vor dem 31. Dezember 2012 möglich.
Daten nach der KldB 2010 sind aufgrund erheblicher Unterschiede der Systematiken nicht mit den Daten nach der KldB 1988 vergleichbar (siehe Methodische Hinweise).

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Gründe für die Nutzung von Leiharbeit durch die Arbeitgeber in der Pflege sind vielfältig. Sie reichen über die Kompensation krankheitsbedingter Personalausfälle, die Sicherstellung betrieblicher Personalschlüssel und Stellenkontingente bis zur Rekrutierung qualifizierten Personals.

Die steigende Zahl an Leiharbeitskräften wird maßgeblich als Ausdruck für die wachsende Personalknappheit im Pflegebereich gesehen.

8. Wie hoch ist der Durchschnittslohn (Vollzeit) für fest angestellte Pflegekräfte und für Leihpflegekräfte in der stationären Altenpflege in Mecklenburg-Vorpommern?

Nach der Statistik der Bundesagentur für Arbeit kann lediglich der Median der monatlichen Bruttoentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollbeschäftigten in den nachfolgend aufgeführten Berufsgruppen ausgewiesen werden.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

	Berufsgruppe - Tätigkeit nach KldB 2010	**Anforderungs-niveau**	**Insgesamt**	**dar. mit Angabe zum Entgelt**	**Median in Euro**
Insgesamt	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	12.784	12.672	2.866
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.510	1.491	1.854
		Fachkraft, Spezialist, Experte	11.274	11.181	2.956
	821 Alten-pflege	Insgesamt	3.799	3.757	2.173
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.230	1.216	1.699
		Fachkraft, Spezialist, Experte	2.569	2.541	2.340

Erstellungsdatum: 4. September 2018, Statistik-Service Nordost

Aus methodischen Gründen ist ein Ausweis von Entgeltverteilungen oder Quantilen für die vollzeitbeschäftigten Leiharbeitnehmer in den vorgenannten Berufsgruppen nicht sinnvoll, da die Zahl der Beschäftigten mit Angabe zum Entgelt unter 1.000 liegt.

9. Wie haben sich die durchschnittlichen Arbeitszeiten für fest angestellte Pflegekräfte und für Leihpflegekräfte in der stationären Altenpflege in Mecklenburg-Vorpommern seit 2010 entwickelt?

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigungsstatistik - weist lediglich die in Vollzeit und Teilzeit Beschäftigten aus. Die Angaben für Mecklenburg-Vorpommern ergeben sich aus der nachfolgenden Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Frage 9 - Teil 1 - Beschäftigte

Bestand an Beschäftigten nach ausgewählter Tätigkeit (KldB 2010), dem Anforderungsniveau (KldB 2010) und der Arbeitszeit
Ausgewählte Regionen (Gebietsstand August 2018)
Zeitreihe, Datenstand: August 2018
Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Region	Tätigkeit nach KldB 2010[1)]	Anforderungsniveau	Vollzeit					Teilzeit				
			30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017	30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017
Mecklenburg-Vorpommern	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	14.067	14.284	14.648	14.636	14.770	7.710	8.140	8.345	8.890	9.592
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.453	1.490	1.572	1.631	1.784	1.767	2.027	2.217	2.444	2.722
		Fachkraft, Spezialist, Experte	12.614	12.794	13.076	13.005	12.986	5.943	6.113	6.128	6.446	6.870
	821 Alten pflege	Insgegamt	3.934	3.919	4.037	4.157	4.392	8.003	8.557	9.181	9.563	10.216
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.227	1.171	1.202	1.295	1.348	4.492	4.839	5.364	5.602	6.063
		Fachkraft, Spezialist, Experte	2.707	2.748	2.835	2.862	3.044	3.511	3.718	3.817	3.961	4.153

Erstellungsdatum 29. August 2018, Statistik-Service Nord-Ost

[1)] Aufgrund der Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1988 auf die KldB 2010 ist beim Merkmal „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“ kein Datenausweis für Stichtage vor dem 31. Dezember 2012 möglich. Daten nach der KldB 2010 sind aufgrund erheblicher Unterschiede der Systematiken nicht mit den Daten nach der KldB 1988 vergleichbar (siehe Methodische Hinweise).

Frage 9 - Teil 2 Leiharbeitnehmer

Bestand an Leiharbeitnehmern nach ausgewählter Tätigkeit (KldB 2010), dem Anforderungsniveau (KldB 2010) und der Arbeitszeit
Ausgewählte Regionen (Gebietsstand August 2018)
Zeitreihe, Datenstand: August 2018
Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Region	Tätigkeit nach KldB 2010[1)]	Anforderungsniveau	Vollzeit					Teilzeit				
			30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017	30. Juni 2013	30. Juni 2014	30. Juni 2015	30. Juni 2016	30. Juni 2017
M-V	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	92	68	39	26	38	70	69	49	56	62
		Helfer- und Anlerntätikeiten	24	12	17	11	21	33	45	42	42	48
		Fachkraft, Spezialist, Experte	68	56	22	15	17	37	24	7	14	14
	821 Altenpflege	Insgesamt	28	27	25	16	13	35	32	52	123	137
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	10	9	6	4	4	24	24	44	115	129
		Fachkraft, Spezialist, Experte	18	18	19	12	9	11	8	8	8	8

Erstellungsdatum 29. August 2018, Statistik-Service Nord-Ost

[1)] Aufgrund der Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1988 auf die KldB 2010 ist beim Merkmal „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“ kein Datenausweis für Stichtage vor dem 31. Dezember 2012 möglich. Daten nach der KldB 2010 sind aufgrund erheblicher Unterschiede der Systematiken nicht mit den Daten nach der KldB 1988 vergleichbar (siehe Methodische Hinweise).

10. Wie hat sich die Fluktuation von Pflegefach- und Pflegehilfskräften in der Kranken- und in der Altenpflege seit 2010 entwickelt
    a) im Bundesdurchschnitt und
    b) in Mecklenburg-Vorpommern (bitte ausweisen als Anteil an den Pflegefach- und Pflegehilfskräften und Zahl der Jahre im Pflegeberuf)?

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigungsstatistik - weist lediglich die begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse aus. Die Angaben ergeben sich aus der in der Anlage dargestellten Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Anlage

Begonnene und beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse nach ausgewählter Tätigkeit (KldB 2010) und dem Anforderungsniveau (KldB 2010)

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand August 2018) Zeitreihe, Datenstand: August 2018
Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Region	Tätigkeit nach KldB 2010[1)]	Anforderungsniveau	Insgesamt									
			begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse					beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse				
			2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Deutschland	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	218.166	227.939	241.154	251.549	267.493	198.399	215.551	225.705	235.545	249.392
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	61.062	61.697	67.304	69.842	73.480	56.602	58.544	60.888	63.690	65.961
		Fachkraft, Spezialist, Experte	157.104	166.242	173.850	181.707	194.013	141.797	157.007	164.817	171.855	183.431
	821 Altenpflege	Insgesamt	181.667	189.671	209.341	213.833	227.384	159.782	170.594	185.558	191.349	204.880
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	89.122	94.811	106.500	109.271	117.574	80.095	84.660	91.626	95.903	104.035
		Fachkraft, Spezialist, Experte	92.545	94.860	102.841	104.562	109.810	79.687	85.934	93.932	95.446	100.845

Erstellungsdatum: 30. August 2018, Statistik-Service Nordost

[1)] Aufgrund der Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1988 auf die KldB 2010 ist beim Merkmal „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“ kein Datenausweis für Stichtage vor dem 31. Dezember 2012 möglich. Daten nach der KldB 2010 sind aufgrund erheblicher Unterschiede der Systematiken nicht mit den Daten nach der KldB 1988 vergleichbar (siehe Methodische Hinweise).

Begonnene und beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse nach ausgewählter Tätigkeit (KldB 2010) und dem Anforderungsniveau (KldB 2010)

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand August 2018) Zeitreihe, Datenstand: August 2018
Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Region	Tätigkeit nach KldB 2010[1)]	Anforderungsniveau	Insgesamt									
			begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse					beendete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse				
			2013	2014	2015	2016	2017	2013	2014	2015	2016	2017
Mecklenburg-Vorpommern	813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd. Geburtsh.	Insgesamt	4.801	4.682	5.207	5.576	5.957	4.272	4.215	4.778	4.849	5.220
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.306	1.358	1.563	1.852	1.953	1.102	1.072	1.280	1.447	1.551
		Fachkraft, Spezialist, Experte	3.495	3.324	3.644	3.724	4.004	3.170	3.143	3.498	3.402	3.669
	821 Altenpflege	Insgesamt	3.813	3.790	4.372	4.389	4.765	3.131	3.379	3.689	3.826	4.201
		Helfer- und Anlerntätigkeiten	1.885	1.854	2.402	2.272	2.693	1.553	1.575	1.870	1.909	2.234
		Fachkraft, Spezialist, Experte	1.928	1.936	1.970	2.117	2.072	1.578	1.804	1.819	1.917	1.967

Erstellungsdatum: 30. August 2018, Statistik-Service Nordost

[1)] Aufgrund der Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1988 auf die KldB 2010 ist beim Merkmal „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“ kein Datenausweis für Stichtage vor dem 31. Dezember 2012 möglich. Daten nach der KldB 2010 sind aufgrund erheblicher Unterschiede der Systematiken nicht mit den Daten nach der KldB 1988 vergleichbar (siehe Methodische Hinweise).